

ließen die Türken ihre Position gegenüber der unsrigen gänzlich und gingen schleunigst nach Popkoi zurück, wobei sie den Feldtelegraphen und einige Munitionskarren zurückließen. — Hierauf herrschte überall Ruhe.

Petersburg, 2. Okt. Offiziell wird von Karwajal vom 28. und 29. Sept. gemeldet: Ismail Pascha griff am 27. Sept. auf der ganzen Linie die Stellungen Lergutassoff's an. 12 Bataillone Türken griffen den russischen rechten Flügel bei Tscharuchtschi an. Nach längerem Kampfe wurden sie durch das turbanische Regiment zurückgeworfen und auf 17 Werst verfolgt. Der türkische Verlust ist sehr groß. Russischerseits sind verwundet Generalleutnant Dewall, Regimentskommandeur Rabenin, sechs Offiziere, ferner 16 Soldaten todt und 148 verwundet.

London, 1. Oct. Die „Times“ melden aus Schumla vom 29. Sept.: Die russischen Vorposten sind von Schertowna bis Popkoi vorgeückt und haben Plänkelen mit den Türken begonnen. Kopace wurde am 25. Sept. von den Kosaken besetzt. — Daily News melden aus Verbeice vom 26. Septbr.: Die rumänischen Truppen arbeiten an der letzten gegen die zweite Abtheilung von Gritvika, von welcher sie nur noch 90 Fuß entfernt sind, eröffneter Parallele. Von Seiten der Türken wurden keine Contreapprochen angelegt.

London, 1. Octbr. Die „Central News“ meldet: Der russische Vertreter übergab in Belgrad vier Millionen Rubel zur Mobilisirung der serbischen Armee. Die Pforte wird Milan abgeben.

Laut Telegramm

sind die **Hamburger Post-Dampfschiffe:**

„Gerder“, am 12. d. M. von Hamburg und am 15. von Havre abgegangen, nach einer Reise von 10 Tagen 11 Stunden am 26. d. M. 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork eingetroffen; „Kommerant“, am 19. d. M. von Hamburg und am 22. von Havre nach Newyork; „Wieland“, am 26. d. M. von Hamburg nach Newyork in See gegangen. — „Gellert“, am 6. von Newyork, abgegangen, traf am 20. Morgens in Hamburg ein. „Suevia“, am 13. d. M. von Newyork, ist nach einer Reise von 10 Tagen 19 Stunden am 24. d. 9 1/2 Uhr Abends in Plymouth angekommen, am 25. Morgens Cherbourg passirt und nach Hamburg weitergegangen. Das Schiff überbringt 133 Passagiere, 111 Briefsäcke, volle Ladung und 36,000 Dollars Contanten. — „Bardalia“, wurde am 22. d. von Hamburg nach Westindien expedirt und traf am 24. in Havre ein. — „Franconia“, auf der Rückreise von Westindien nach Hamburg, am 9. d. M. von St. Thomas abgegangen, am 22. Abends in Plymouth und am 23. in Havre wohlbehalten angekommen, von wo am 25. die Reise nach Hamburg fortgesetzt wurde. — Auf der Reise von Hamburg nach Brasillien und dem La Plata sind: „Buena Vista“, am 6. d. von Hamburg abgegangen, am 21. St. Vincent (Cap Verdes) passirt; „Bahia“, am 20. Abends von Hamburg in See gegangen. — Auf der Rückreise vom La Plata und Brasillien nach Hamburg sind: „Rio“, am 4. d. M. von Bahia abgegangen, am 21. in Lissabon eingetroffen und am 22. nach Hamburg weitergegangen; „Santos“, am 18. d. von Bahia abgegangen.

Illustrirte Jagdzeitung. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom königl. Oberförster **S. Rißke.** Fünfter Jahrgang. Nr. 1 ist soeben erschienen und zeichnet sich wiederum durch reichhaltigen Inhalt und schöne Illustrationen aus. Diese beliebte Jagdzeitung zählt die bedeutendsten Jagdschriftsteller und Thiermaler zu ihren Mitarbeitern und nimmt jetzt den ersten Rang unter dergleichen Zeitschriften ein. Die Verlagsbuchhandlung von Schmidt & Günther in Leipzig sorgt durch gutes Papier und sorgfältigen Druck für eine schöne Ausstattung. Die vorliegende Nr. 1 enthält einen interessanten Artikel über das Damwild von **Lothar Prinz zu Hohenburg-Waldungen** mit Originalbild vom Thiermaler **Deiker**, eine lustige Wilddiebsgeschichte

von **S. von Clauswitz**, eine Humoreske vom Maler **L. Beckmann**, verschiedene monatliche Bildungen und vieles Andere mehr. Der Preis ist sehr billig, pro Halbjahr 3 M. Die illustrierte Jagdzeitung kann durch alle Buchhandlungen und Postanstalten bezogen werden.

Verschiedenes.

Mit dem Lohddampfer „Ober“ ist in Southampton ein für das Aquarium in London bestimmter Walfisch eingetroffen. Der Fisch, ein weißer Wal, ist von Herrn **Jac Coup** vor etwa acht Monaten an der Küste von Labrador, wo er gestrandet gewesen war, gefangen und mißt neun Fuß sechs Zoll in Länge; sein Gewicht beträgt in normalem Zustande 1000 Pfd., ist augenblicklich jedoch bedeutend geringer, da er 14 Tage hatte fasten müssen. Die Ueberfahrt machte das Thier in einem hölzernen Kasten, dessen mit Seegras ausgefülltes Inneres Tag und Nacht alle drei Minuten mit Seewasser angefeuchtet wurde. Mit vieler Mühe ist der Fisch nach London geschafft, wo man ihn in einem großen eisernen Bassin von 44 Fuß Länge, 20 Fuß Breite und 6 Fuß Tiefe, das mit 50,000 Gallonen oder 200 Tons frischem Wasser angefüllt ist, untergebracht hat. Leider hat man ihn noch nicht in Seewasser setzen können, doch hofft man ihn trotzdem am Leben zu erhalten. Während der Reise war der Fisch für 500 Guineen mit 18 pCt. Prämie versichert. Es ist dies der erste Walfisch, der lebend in London angekommen ist.

(Eine neue Gaunerei.) In dem österreichischen Städtchen **W.** stellte sich kürzlich ein mit einer Dienstmagd bekleideter feiner Herr dem dortigen Postmeister als Telegraphen-Inspector vor, um die mit der Post verbundene Telegraphenstation zu revidiren. Bereitwilligt wurde vom Postmeister Alles vorgelegt, vom Telegraphen-Inspector mit Fachkenntnis geprüft und am Schluß der Revision dem Postmeister über die vorgesehene Ordnung besonderes Lob gesendet. Als der Postmeister in der Freude seines Herzens für den Insipienten ein frugales Mahl bestellte und sich vom Apparat entfernt hatte, benutzte der Fremde die Gelegenheit, um nach **B.** an das Telegraphenamt folgende Depesche zu telegraphiren: „Zahlen sie an Herrn Franz Wimmer, im Gasthof „Erzherzog Karl!“ logirend, 1000 fl. Betrag wurde hier entrichtet.“ — Ein Kumpen empfing selbstverständlich unter dem angenommenen Namen Franz Wimmer in **B.** das Geld und der getäuschte Postmeister wurde, während er noch mit dem betrügerischen Inspector dinkerte, um 1000 fl. gerupft.

(Jeder Zollein Mann) Das kann man mit Recht von **Johann Jakob Moser** rühmen, an dessen Freilassung — 25. September 1764 — heute die „Stuttgarter N. B.“ in ihrem originellen Geschichtskalender erinnert. 5 Jahre hatte derselbe schon in den Felsenkellern von Hohentwiel geschmachtet, als Herzog Karl, der den unbeugjamen rechtlichen Landchaftskonsulenten dort hatte einkerkern lassen, auf Anbringen des kaiserlichen Hofes an jenem Tag den Befehl zu seiner Freilassung ertheilte. Mit dem Wahlspruch „Unverzagt und ohne Grauen“ war der gottvertrauende Held der Landchaft in sein Gefängniß eingetreten, mit dem Rufe „Unverzagt und ohne Grauen“ ward er von dem zuströmenden Volke begrüßt. Selbst der König von Dänemark, der sich einst für den eblen Gefangenen verwandt hatte, ließ ihn zu seiner Freilassung beglückwünschen, sogar die Frankfurter Judenchaft gratulirte dem christlichen Märtyrer für Wahrheit und Recht.

Ein langweiliges Stück wurde in einem englischen Theater aufgeführt. Auf einem Sperrstübchen befand sich ein Herr, der eingeschlafen war und laut schnarchte. Sein Nachbar weckte ihn und bat den Herrn, entweder wach zu bleiben oder wenigstens nicht so laut zu schnarchen. „Ich möchte doch wissen, seit wann es nicht erlaubt ist, auf seinem Fauteuil zu schlafen“, bemerkte unwillig der in seiner Ruhe gestörte Theaterbesucher; „hindere ich Sie vielleicht, das Stück zu hören?“ „Nein“, erwiderte der Andere, „allein Sie verhindern mich, selbst zu schlafen und nöthigen mich, so das Stück anzuhören.“

Rebirt, gedruckt und verlegt von **C. Mayer** in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Ersteinst Dienstag, Schorndorf, am 26. d. M. 1877. Nr. 117. Samstag den 8. Oktober 1877.

Bekanntmachungen.

Die Orts-Behörden etc.

welche angewiesen, künftig die Prämienbedingungen in der Form einer Eintragscheinung für die einzelnen Dienst-Couverts und Freimarken von der Oberamtspflege zu verlangen. Nach Einfindung einer Quittung wird die Oberamtspflege sofort die darin bemerkten Couverte und Freimarken abgeben. **Den 5. Oktober 1877.** R. Oberamt. **Dann.**

Die Orts-Vorsteher

ersuche ich, die heute versendeten Kalender den einzelnen Mitgliedern des landwirthschaftl. Vereins zustellen lassen zu wollen. **Den 5. Oktober 1877.** Vorstand des landwirthschaftl. Bezirks-Vereins: **Dann.**

Viegeinschafts-Verkauf.

Die Erben des + alt Joh. hannes Dettlinger, Schäfers dahier, bringen am Montag den 8. Oktober Nachmittags 2 Uhr folgende Realitäten auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf:
2 Nr 32 Nr. Ein 1100. Wohnhaus, früher Schafhaus, an der Hauersbronner Straße.
B. B. N. 6860 M.
Den unabgetheilten 9ten Theil an Nr. 11. Wohnhaus und Hofraum in der mittleren Vorstadt, nebst im dem im untern Stock befindlichen Backofen.
64 Nr 82 Nr. Gras- und Baumgarten in der Vorstadt.
Hiezu werden Liebhaber eingeladen. **Den 2. Oktober 1877.** Stadtschultheißenamt. **Frasch.**

Schorndorf. Georg Gehrtner, Briefträger in Öppingen, bringt am Montag den 8. Oktober Nachmittags 2 Uhr nachstehende Aemterschaft, zum zweiten und letztenmal in Aufricht:
Die Hälfte an 51 Nr. Ein 1100. Wohnhaus in der Vorstadt mit gemöbltem Keller, angekauft zu 1175 M. **Den 12. Nr 70 M.** Ueber im Siechenfeld,

angekauft zu 360 M. 26 Nr 64 M. Baumader früher Weinberg im Fiedeler. Hiezu werden Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen. **Den 2. Oktober 1877.** Stadtschultheißenamt. **Frasch.**

Sebjaß.
Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten widme die schmerzliche Nachricht, daß es dem 1. Gott gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Schultheiß Sebjaß** hier, im Alter von 70 Jahren, nach 14 tägigen schweren Leiden zu sich zu nehmen. Die BeerDIGUNG findet Samstag den 6. ds. Nachm. 2 Uhr statt. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen: **Der Schwiegerohn Jakob Friz.** Dies statt besonndere Anzeige.

M. Abth. Metter. Sonntag den 7. Octbr. Abends 7 Uhr **Versammlung** bei **Gottmann** 3. Anker.

Turn-Verein. Samstag den 6. Okt. Abends 8 Uhr **Versammlung** bei **Gottmann.** Der Vorstand.

Es ist noch eine Anzahl Gewinnste von der Lotterie des landw. Vereins nicht abgeholt. Diejenigen Personen, welche Ansprüche an solche zu machen haben, werden ersucht, ihre Nosnummern innerhalb der nächsten 14 Tage dem Unterzeichneten zu übergeben und die Gewinnste abzuholen; nach Ablauf dieser Frist wird über letztere zu Gunsten des landw. Vereins verfügt werden. **Schorndorf, den 5. Okt. 1877.** **F. Knapp, Deonom.**

Bettfedern, neue, sehr flaumreiche, in mehreren preiswürdigen Sorten empfiehlt billigt **Carl Bell.**

Stamfmelis, sowie reinen Weingeist, billigt bei **Carl Bell.**

Fasbhahnen, gewöhnliche und feine, sowie **Gährspunden** in neuer und sehr praktischer Form empfiehlt billigt **Fr. Speidel.**

Schorndorf.
**Vorzügliches
Glaserbier**
empfehlen
Ch. Wörner.
Bott. pro 1/2 Bogen
1.10 2.

Holzschachteln
zum Versand von Trauben etc., empfiehlt
en-gros & en-détail billigt
3, **Fr. Speidel.**

Herbstlaternen & Luftballons
in großer Auswahl, sowie
Schieß-Stöcke
mit Patronen empfiehlt
3, **Fr. Speidel.**

Wein-Empfehlung.
Der Unterzeich-
nete verkauft im
Auftrag 1874er,
75er und 76er
Nectar- u. Rens-
thaler Wein, weiß
und roth, billigt, unter Garantie für die
Reinheit der Weine.
5 **Chr. Kub, Küfer.**

Schorndorf,
1000 Mark
Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Er-
scheinung auszuliefern
P. Kohler.

Sampsons
in schöner Auswahl bei
P. Kohler.

Diejenigen Einwohner Schorndorfs,
welche sich für die Bildung einer
Freimaurerloge
interessiren, sind eingeladen sich Samstag
Abends 8 Uhr im Gasthaus z. Hirsch hier
einzufinden.

H e i l u n g
Anzeige.
Wegen eingetretener Trauer ist mein
Geschäft am Samstag den 6. und Sonntag
den 7. ds. geschlossen.
D. Fritz,
Färberei und Handlung.

Schorndorf.
alle Sorten fertige
Spiegel in jeder Größe & Façon,
Tafel- und Fensterglas, Glasziegel auf
Dächer, farbiges geripptes Mouselin
auf mattes Tafelglas
ist fortwährend zu haben bei
Christian Geß, Glaser.

Schorndorf.
Die Maschinenwerkstätte von Fr. Schöbel
empfehlen

Patentirte Füttererschneidmaschinen.
Ebenso seine verbesserten Füttererschneidmaschinen für Hand- und Gpelp-
betrieb, sowie auch Saug- & Druckbrunnen für Gemeinden, Wand- & Abesky-
nische Brunnen, Wasserleitungen, praktische Säulenpumpen für Landwirthe.
Sämmtliche Artikel sind stets vorräthig unter Garantie und billigster Berechnung.
Bestellungen werden sofort ausgeführt und Reparaturen besondere Aufmerk-
samkeit gewidmet.
3

Schorndorf.
Obstmahlmühlen & Pressen,
wie auch Pressspindeln fertigt und sind vorräthig bei
C. Dehlinger.

Unterzeichneter empfiehlt seine Dampfmoesterei
beim eisernen Kreuz, größere und kleinere Quantitäten
werden angenommen und auf Wunsch in's Haus geliefert.
C. Dehlinger.

Das
Allgemeine Deutsche Reichs-Adressbuch
pro 1878
erscheint Ende Dezember 1877 in einer neuen vollständig revidirten Auflage (auf 500
Seiten in groß Octav) und enthält außer sämtlichen Civil- und Militär-Verwal-
tungen des Deutschen Reichs über 40,000 richtig gestellter Adressen der bedeutend-
sten Firmen des Handels- und Fabrikandes in Deutschland (branchenweise geordnet).
Der Preis bleibt pro Exemplar für die Abonnenten Mk. 10., nach dem Er-
scheinen im Buchhandel Mk. 12.
Allen denjenigen Firmen, welche noch keinen Fragebogen empfangen haben,
senden wir dieselben auf Verlangen sofort zu.
Strasburg, Ende September 1877.
Die Expedition des Allgemeinen Deutschen Reichs-Adressbuches.
2.

Schorndorf.
Christian Junginger,
Kammfabrikation und
Schwammhandlung,
vis-a-vis dem Forsthaufe,
empfehlen sein großes Lager in allen Sor-
ten Kämmen und Schwämmen zu den
billigsten Preisen.

Die mir in der landwirthschafft. Bot-
terrie zugefallene **Citraplatte** sammt
Rudgeschirr setze ich dem Verkaufe aus.
Gottlieb Gmähle's Wittwe.
Ungefähr 20 Centner
Lukenäpfel
verkauft
2, **Napp, Bezirksfeldwebel.**

Louis Müller,
Uhrmacher, Gold- & Silberarbeiter,
vis-a-vis dem Forsthaufe
empfehlen in größter Auswahl und bester Qualität **goldene & silberne Uhren, Regulatoren, Standuhren & Zimmer-
uhren aller Art, Brillen in Gold, Silber, Neusilber, Stahl und Horn, Zylinder, Barometer, Thermometer, Flüssig-
keitswagen, Wasserwagen;**
in Gold:
Ketten, Ringe, Kreuze, Medaillons,
Hemd- und Manschettenknöpfe, Uhr-
schlüssel, Bleistift- und Federhalter,
Brotschn., Pantloquet, Boutons,
Halskloß, Ohrringe, Ohrschrauben.
Tasche, Deybird
und vergoldete Ketten.
in Silber:
Eß- und Kaffeelöffel (glatt und Fadensagen),
Lisch-, Transpir- und Salatbesteck, Butter-
Käse- und Dessertmesser, Vorleg- und Gemü-
selöffel, Theeseyher, Tortenspaten, Zuckerzangen,
Frischens-, Salz- und Compottlöffel, Servietten-
ringe, Geldbüchsen, Buchschlüssel, Siegelringe,
Strichhosen, Schlüsselhaken, Manschettenknöpfe,
Medaillons, Zahnhöcker, Fingerhüte u. Finger-
ringe, Filigran Schmuck, Ketten, ausnahmsweise
billig.
Altes Gold und Silber wird in Kauf oder Umtausch angenommen.
Reparaturen billigt ausgeführt.

Schorndorf.
Einen noch sehr guten
Ovalofen
sammt Rohr und Stein hat im
Auftrag zu verkaufen
Schlossermeister **Wahl.**

Fahnhaken,
gewöhnliche und schleißbare, sowie alle
sonstigen **Dreherarbeiten** empfiehlt
stets zu den billigsten Preisen
Fr. Leng jr. i. d. Vorstadt.
20 Cir. prima **Lutenäpfel** ver-
kauft
Christian Bauerle.

Güter-Verkauf oder
Verpachtung.
Dienstag den 9. 1. Mts.
2 1/2 Morgen hohen Klee auf der Markung
Schorndorf, in der sogenannten Erlenhecke
nächst der Schorndorfer Markungsgrenze,
ganz oder stückweise, gegen baar oder auf
Zieler, beziehungsweise auf eine Reihe von
Jahren. Zusammenkunft um 12 Uhr in
der **Sonne in Schorndorf.**

Empfehlung.
Ich erlaube mir mein Geschäft einem hiesi-
gen und auswärtigen Publikum in Erinne-
rung zu bringen und kann vermöge meiner
Holzeinrichtung gute Arbeit und die schnellste
Bedienung zusichern. **Wagner Binder.**
Schorndorf.
Ich habe 6 halbhenglische 8 Wochen alte
Schweine
zu verkaufen.
F. Schmid, Bierwirth.

Dienstmädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, wel-
ches kochen und waschen kann, so-
wie auch im Garten etwas ver-
stehen sollte, findet sogleich oder
bis Martini eine Stelle.
Näheres die Redaktion.

Magen- und Darmleiden
oder **chronische Verschleimung der**
Verdauungsorgane und deren so
zahlreichen Neben- u. Folgeleiden
werden mit bestem Erfolge **gründlich**
geheilt. Kranke dieser Art wollen **nur**
so viel Vertrauen fassen und alles Nähere,
sowie die vielen Atteste, deren Ansteller
nicht öffentlich genannt sein wollen, **gra-**
tis und franco in Empfang nehmen.
Heide, (Schleswig-Holstein).
J. J. F. Popp.
Der Unterzeichnete constatirt, daß er
durch die Heilmethode des Herrn J. J. F.
Popp in Heide (Holstein) in kurzer Zeit
von einem hartnäckigen
Magenkatarrh
befreit und geheilt wurde, nachdem diese
Krankheit durch den Gebrauch vieler an-
derer Medicinen und selbst der Karlsba-
der Thermen nicht gehoben werden konnte.
Endertheil, in Oberfranken (Bayern),
26. Sept. 1875. (L. S.) **Krug, Pr.**
Vorstehendes bestätigt auf Verlangen
Das Bürgermeisterrath dahier.
(L. S.) **Schott, Bürgermeister.**
Herrn Pfarrer Krug's Leiden wahrte
angeblich 6 bis 7 Jahre.

Stollwerk'sche Brustbonbons
sind sowohl naturel genommen als Abends
und Morgens in heißer Milch oder Thee
aufgelöst getrunken von vorzüglicher
Wirkung gegen jedes Hals- und Brust-
leiden. In Originalpacketen à 50 Pfg.,
vorräthig in **Schorndorf** bei:
J. Veil's Wiv. beim Hirsch; in **Gerad-**
stetten bei: **C. A. Palmer.**

G r u n b a c h.
Unterzeichneter verkauft nächsten
Montag den 8. Oktober
Mittags 12 Uhr
5 neue Herbststauden und **2 Fuhr-**
zäuber, 60 Stück Standureise zu
billigem Preise.
Küfer Zule.

Ein Quantum schöne **Lutenäpfel**
verkauft
Bentel, Sattler.
Mannenberg.
Gemeinde Radersberg.
Fahrniß-Versteigerung.
Am nächsten
Dienstag den 9. d. Mts.
von Morgens 9 Uhr an
werden im Hause des Carl Döz in
Mannenberg folgende Gegenstände verkauft:
1 paar Ochsen,
2 Kühe, 1 Kind,
1 Schwein, 6
Stück Schafe,
circa 400 Stück
Garben Haber, 200
Cir. Heu u. Dohnd,
1 Wagen, Pflug,
Egge, wozu Kaufs-
liebhaber eingela-
den werden.

Schorndorf.
Ein geordnetes, braves **Mädchen**
vom Lande, nicht unter 17 Jahren, findet
sogleich oder auf nächst Martini eine Stelle.
Näheres bei
2 der Redaktion.

Zwischen Haubersbronn und Schorn-
dorf ging am Dienstag Abend ein **Hut**
und **Stoß** verloren. Gegen Belohnung
abzugeben an die Redaktion.

Erfolge allein entscheiden!
Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Er-
folge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Ruy's Heil-
methode. Hunderttausende verdanken derselben
ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken,
wie die Atteste beweisen, auch da noch geholfen, wo
Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher jeder
sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll zuwen-
den. Näheres darüber in dem vorl. Altk. Nr. 2,
304. Seiten. Suchen Sie: Dr. Ruy's Naturheil-
methode, 30. Auflage, Preis 1 Mark, beziehe,
Müller's Verlag-Anstalt, welche das Buch auf
Wunsch gegen Einsendung von 10. Briefmarken à
20 Pf. direct versendet.

Obiges Buch ist vorräthig in der
Expedition d. Bl.

Es sehen sich mehrere Bürger welche diese Woche bei Hr. Fabrikant Dehlinger gemollet haben, veranlaßt, dieselben in jeder Beziehung aufs Beste zu empfehlen...

August Weidener

Dr. Kirchhofer, Arzt in Straßburg, behauptet, daß die Behandlung von Polio, nuchtiligen Bettlägen und Impot...

Bath- & Cag Sod. Distel

Zur Frohnmeister.

Neue zweckmäßige Frohnregister können bezogen werden von der C. Mayer'schen Buchdruckerei...

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 4. Okt. Gestern Abend waren wir Zeuge eines Vorfalles, der auf die Zustände unserer „Großstadt“ ein eigenenthümliches Licht wirft...

Nürnberg, 2. Okt. (Hopfenmarktbericht.) Heute kamen außer der Landzufuhr von 1200 Ballen auch mehrfache Ladungen vom Ausland und der Hallertau zu Markte...

Konstanz, 2. Okt. Auf gestern Abend war von sozial-demokratischer Seite eine öffentliche Holzarbeiterversammlung in der Bierbrauerei...

Vom Rhein, 28. Sept. Die Uferfolge der russischen Armee in der Türkei werden heben anderen sehr schwer wägenbedürftigen Gründen zu einem nicht geringen Theile der Thatfache beigemessen...

Wien, 3. Okt. Die Pol. Corp. meldet aus Bukarest von heute: Seit vorgestern ist eine größere Bewegung der russisch-rumänischen Armee bei Plewna wahrnehmbar...

ginnen. Im russischen Hauptquartier war man schon seit einiger Zeit von einer geplanten ungarisch-polnisch-türkischen Division unterrichtet...

Cettigne, 3. Okt. Starke Abtheilungen türkischer Irregulärer versuchten bei Sutornar in Montenegro einzubringen, wurden aber am 1. Oktober nach einem mehrstündigen Kampfe blutig zurückgewiesen...

Paris, 3. Okt. Abends. Privatnachrichten aus Paris zufolge wird infolge neuerlicher dringlicher Vorstellungen von Seiten des Auslands der Eintritt Serbiens in die Action als gewiß betrachtet...

Brüssel, 3. Okt. „Globe“ meldet: Prinz Louis Napoleon reiste von Dava auf dem kürzesten Wege incognito nach Paris, wo zugleich mit ihm Benedetti nebst Sohn eintreffen soll...

Konstantinopel, 2. Okt. Ein vom Montag datirtes Telegramm Ahmed Mukhtar Pascha's meldet: Nachdem die Russen in der Stärke von 8 Bataillonen Infanterie, 2 Regimentern Cavallerie und 8 Geschützen...

Moskau, 3. Okt. Auf der Straße Woronesch-Roslow (am Don) fand ein Eisenbahnunfall statt, wobei 7 Waggons, in welchen sich zur Internirung bestimmte Abgasser befanden, zertrümmert wurden...

Petersburg, 3. Okt. Amtlich wird aus Plewna vom 30. v. M. gemeldet: Gestern und heute beschäftigte Großfürst Nikolaus mit dem Fürsten von Rumänien und dem General Solleben...

London, 1. Okt. Der Correspondent der „Times“ im Hauptquartier des Großfürsten-Thronfolgers telegraphirt: Ich werde aus guter Quelle in Kenntniß gesetzt, daß türkische Offiziere auf dem Felde liegende russische Verwundete mit türkischen Mänteln...

Verschiedenes.

St. Gallen. Alter schilt vor — Liebe nicht! In der Gemeinde Engelburg hat sich ein Greis von 85 Jahren wieder verheiratet...

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nº 118.

Dienstag den 9. Oktober

1877.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Schultheiß Preuß in Unterbach ist als Stellvertreter des wegen Krankheit beurlaubten Oberamtspflegers Fuß aufgestellt worden...

Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf. Gläubiger: S Bürgen: Aufruf.

Ansprüche an hienach aufgeführte Personen wollen binnen 8 Tagen zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Theilungsgeschäften schriftlich angemeldet werden...

Schorndorf. Dettinger Johannes, Schafhalter, Realtheilung. Schöck, Gottlieb, Schreiner's Frau, Realth. Raff, Karl Aug., Schreiner, Eventualth. Friedrich, Regine Christiane, led., Berl.-Th. Dberurbach.

Kurz, alt Wilhelm, Maurer, Eventhlg. Dorisch, Paul Friedrich, Pfarrers Wittin, nachträgliche Eventualthlg. Unterurbach.

Schorndorf. Schaal, Johann Karl, Tagl., Eventualthlg. Beck, Jg. Friedrich, Fuhrmanns Eheleute, Vermögens-Separation. Schorndorf, 8. Okt. 1877. R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Donnerstag den 11. d. Mts. werden im Stadtwald 8 Stück Eichen, 5 bis 10 Met. lang, circa 18 Fim. verkauft...

Mahmädden werden angenommen. Näheres bei Herrn Kaufmann Palm 1 Treppe.

Schorndorf. Obstmahlmühlen & Pressen, wie auch Pressspindeln fertigt und sind vorrätzig bei C. Dehlinger.

Unterzeichneter empfiehlt seine Dampfmoosterei beim eisernen Kreuz, größere und kleinere Quantitäten werden angenommen und auf Wunsch in's Haus geliefert. C. Dehlinger.

In der Unterzeichneten ist zu haben: Relieffarte des Kriegsschauplatzes am schwarzen Meer mit der Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes auf der Balkanhalbinsel...

C. Mayer'sche Buchdruckerei. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wein-Empfehlung.

Der Unterzeichnete verkauft im Auftrage 1874er, 75er und 76er Nectar- u. Remsithaler Wein, weiß und roth, billigt, unter Garantie für die Rechtheit der Weine.

Chr. Fuß, Küfer. Asperglen. Gottlieb Wagner von Krehwinkel hat gegen den Gemeindepfleger Schwarz in Asperglen Unwahrheiten ausgesprochen und nimmt es hienit öffentlich zurück.

Kanzleipapier in Reichsformat

ist jetzt eingetroffen bei Gottlob Jm. Veil bei der Kirche.

Bratbirnen

ober ähnliche Sorten sucht zu kaufen Distel. 2 kleinere alte Defen verkauft billig Distel.